

# Kampagne zur Abschaffung der Folter



# ai

amnesty  
international

EXTERN

**URGENT  
ACTION**

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178  
5300 Bonn 1  
Telefon: 0228 / 65 09 81  
Telex: 08 86 539

WEITERE INFORMATION zu ua 97/83  
(AMR 29/11/83 5.5.1983,  
AMR 29/13/83 20.5.1983,  
AMR 29/23/83 14.7.1983)

ai-Index: AMR 29/45/83

17.November 1983/ub

## GEFAHR DER FOLTER/RECHTSLAGE

EL SALVADOR: Dr Angel IBARRA TURCIOS

amnesty international ist informiert worden, daß Dr Angel Ibarra aus der Haft entlassen worden ist und das Land verlassen hat.

Dr Ibarro, 26 Jahre alt, war am 27. April 1983 zusammen mit Reverend Medardo Gómez, einem Geistlichen der lutherisch-evangelischen Kirche festgenommen worden. Der Geistliche wurde bald danach wieder freigelassen.

Berichten zufolge war Dr Ibarra in der Haft in einer extrem schlechten körperlichen Verfassung. Man hat ihm vermutlich Elektroschocks an die Füße und die Trommelfelle verabreicht. Seine Schulter soll ausgerenkt worden sein und er soll innere Verletzungen erlitten haben. Außerdem wurde berichtet, daß er an Knochenkrebs leide.

For seiner Inhaftierung arbeitete Dr Ibarra zusammen mit der Synode der lutherischen Kirche mit Flüchtlingen und war für die Koordination der medizinischen Versorgung bei Projekten, die die lutherische 'La Surrección'-Kirche in San Salvador organisiert, verantwortlich. Ein Sprecher des Lutherischen Weltbundes in den USA sagte, daß die Freilassung Dr Ibarra's 'eine Antwort auf ernste und tiefe Sorge von katholischen und evangelischen Christen in den USA, Kanada und Europa darstelle'. Seine Freilassung ist wahrscheinlich auch darauf zurückzuführen, daß sie ihrer Sorge um ihn in ihren Heimatländern und El Salvador deutlich Ausdruck verliehen haben.

Es sind keine weiteren Aktionen von urgent-action Teilnehmern erforderlich.

VIELEN DANK FÜR IHRE BEMÜHUNGEN UM DR IBARRA!